

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, 28. Jänner 1983, 7.45 Uhr ø :

Von Donnerstag auf Freitag sind nur entlang des Alpenhauptkammes bis 5 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte hält die stürmische Nordwestströmung an und bringt in Nordtirol gegen Abend wieder stärkere Regenfälle. Die Schneefallgrenze liegt bei 1600 m.

Das milde und feuchte Wetter der vergangenen Tage brachte eine intensive Setzung aber auch Durchweichung der Schneedecke. In nicht entladenen Lawenstrichen exponierter Seitentäler, vor allem aber unter steilen Wiesenhängen muß daher örtlich mit akuter Gefahr durch Naßschneelawinen gerechnet werden.

Auch in den Tourengebieten bewirkten die Wetterverhältnisse zunehmende Setzung. Durch die anhaltend stürmischen Winde der vergangenen Tage entstanden vor allem in ost- bis südgerichteten Hängen neue labile ~~XXXXX~~ Tribschneeansammlungen. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten muß neben diesen Gefahren auch auf höher gelegene schattseitige Steilhänge geachtet werden, die wegen des allgemein ungünstigen Schneedeckenaufbaues weiterhin erhöht gefährlich sind.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.